



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern



Nächster Altstadtmarkt am 25. Mai

Mit dem Altstadtmarkt am 4. Mai 2013 ist es der Stadt Guben gelungen, nach einigen Jahren Pause wieder einen Frischemarkt in der Altstadt auf die Beine zu stellen. Wie gut das Angebot angenommen wurde, zeigt, dass der Bedarf dafür da ist. Daher gibt es am 25. Mai 2013 die zweite Auflage. Zwischen 10 und 14 Uhr bieten Händler aus der Region ihre frischen Produkte an - u. a. Wild, Backwaren, Fisch, Grünpflanzen oder Obst und Gemüse. Liebe Gubenerinnen und Gubener, wenn Sie wieder einen regelmäßigen Frischemarkt in der Altstadt haben möchten, nutzen Sie dieses Angebot bitte. Nur bei entsprechender Nachfrage wird es uns auf Dauer gelingen, Händler für den Altstadtmarkt zu begeistern.



Drei Tage volles Programm beim Stadtfest „Frühling an der Neiße“

Das Gubener Stadtfest „Frühling an der Neiße“ lädt vom 31. Mai bis zum 2. Juni 2013 alle Gubenerinnen und Gubener und ihre Gäste zum Feiern ein. Von Andy Borg bis Robbie Williams, von Sinfoniekonzert bis Oldienacht - auf den Bühnen ist an den drei Tagen für viel Abwechslung gesorgt. Auch das Kinderfest, das im vorigen Jahr bei den Familien so gut angekommen ist, findet wieder statt - dieses Mal etwas sportlicher und gemeinsam mit dem KNAX-Kinder-Frühlingsfest der Sparkasse Spree-Neiße. Das komplette Programm, Hinweise zu Straßenspernungen und viele weitere Informationen finden Sie ab Seite 2.

Apfelkönigin sucht ihre Nachfolgerin

Die Amtszeit der 18. Gubener Apfelkönigin neigt sich dem Ende zu. Für die Wahl der 19. Apfelkönigin beim Gubener Apfelfest (6. bis 8. September 2013) werden engagierte Kandidatinnen gesucht. Sie sollten mindestens 18 Jahre alt sein und Ihren Wohnsitz in Guben oder der Gemeinde Schenkendöbern haben. Sie sollten Lust haben, die Region Guben auf Messen und bei öffentlichen Anlässen zu vertreten und für die Region zu werben. Die Apfelkönigin lernt interessante Menschen kennen und schaut hinter die Kulissen von Veranstaltungen. Mitbringen sollten die Bewerberinnen Engagement, Kenntnisse über die Neißeregion und die Bereitschaft, einen Teil ihrer Freizeit für dieses Ehrenamt einzusetzen.

Alle Kandidatinnen werden in den Medien vorgestellt und erhalten eine Fotoserie von Foto-Werner. Die neue Apfelkönigin kann sich auf Schmuck vom Schmuckgeschäft Meyr und ein Fahrzeug für die Dienstfahrten vom Kia-Autohaus Fischer freuen. Für das gute Aussehen sorgt der Friseursalon „Beauty Hair“ in der Frankfurter Straße. Die Apfelkönigin erhält ein maßgeschneidertes Festkleid, in das sie ihre eigenen Ideen mit einbringen kann. Interessierte junge Damen melden sich bitte bis spätestens 31. August 2013 in der Touristinformation in der Frankfurter Straße.



Programm zum Stadtfest „Frühling an der Neiße“ vom 31. Mai bis 2. Juni 2013

Buntes Markttreiben mit Ständen und Fahrgeschäften in der Innenstadt: Freitag 15 bis 24 Uhr

Samstag 11 bis 24 Uhr, Sonntag 11 bis 21 Uhr.

Das Stadt- und Industriemuseum bietet während des Frühlingfestes vom 31. Mai bis zum 2. Juni 2013 einen Sondereintritt von 1,50 Euro pro Person an.

Freitag, 31. Mai 2013

14 bis 18 Uhr Großes Kinderfest und KNAX-Frühlingsfest der Sparkasse Spree-Neiße auf dem Dreieck unter anderem mit großer Erlebnisbahn, Bullenreiten, Kleinkinder-Spielplatz, Kinderfahrschule und der KNAX-Feuerwehr
Buntes Kinderprogramm auf der Bühne mit freundlicher Unterstützung durch die Dreißig-Stiftung „Zukunft für Kinder“

14 bis 16 Uhr Lychener Blasmusik (Bühne Neißebrücke)

15.30 bis 16 Uhr Kinder-Zumba zum Mitmachen mit der Flex-Fitnesssoase (Bühne am Dreieck)

16 Uhr Sinfoniekonzert des Sinfonischen Orchesters Guben/Gubin (Klosterkirche)

16 bis 19.30 Uhr Latino und Salsa mit Guarapo Brazil (Bühne Neißebrücke)

19 bis 24 Uhr Tag der offenen Tür im alten Gubener Gefängnis

19 Uhr Eröffnung des Festes mit den Bürgermeistern der Städte Guben und Gubin und der Apfelkönigin (Bühne am Dreieck)

19.30 bis 21.30 Uhr Eddie O'Williams mit seiner Robbie-Williams-Covershow (Bühne am Dreieck)



21.30 Uhr bis 23.30 Uhr Blues und Rock mit den Crazy Dogs (Bühne Neißebrücke)

22 Uhr bis Mitternacht The Rubix - Hits der 80er-Jahre (Bühne am Dreieck)



23 Uhr Die Party zum Frühlingfest im WerkEins, Eintritt sechs Euro

Samstag, 1. Juni 2013

9 bis 18 Uhr Trödelmarkt auf dem Friedrich-Wilke-Platz

9 Uhr Start der Drachenbootwettkämpfe bei der deutsch-polnischen Wassersportolympiade auf der Neiße (an der Gubiner Straße)

ab 9.30 Uhr 7. Frühlingsturnier des ESV Lok Guben - Abteilung Tischtennis
Turnhalle Europaschule

14 bis 20 Uhr Move Your Style: Jugendkulturprojekt des Jugendclubs Comet an der Großen Neißebrücke: DJs, Skateboardfahren, Fingerboard, Slackline, Beatbox-Workshop, Graffiti u. a.

15.30 bis 16.30 Uhr Sinfoniekonzert des Sinfonischen Orchesters Guben/Gubin (Bühne am Dreieck)

16.30 Uhr bis 17 bis 18 Uhr Spaß und gute Laune mit den Partymachern (Bühne am Dreieck)

20 Uhr bis Mitternacht Die Energieversorgung Guben GmbH präsentiert die Oldies-Nacht auf dem Dreieck mit T-Rex, der Glitterband und Jump



(Bühne am Dreieck)

20 bis 23.30 Uhr Livemusik mit der Party-Band Feedback (Bühne Neißebrücke)

22 Uhr Die Schlagerparty zum Frühlingfest im WerkEins, Eintritt sechs Euro

Sonntag, 2. Juni 2013

9 bis 18 Uhr Trödelmarkt auf dem Friedrich-Wilke-Platz

10 bis 18 Uhr Katzensausstellung der Spreewälder Katzenfreunde e. V. im Ausstellungsraum unter der Musikschule (Eintritt: Erwachsene zwei Euro, Kinder ab 6 Jahren ein Euro)

10 Uhr Sponsorenlauf des Fördervereins des Pestalozzi-Gymnasiums rund ums Dreieck

14 Uhr Eröffnung der 35. Seniorenwoche in Guben (Bühne am Dreieck)

14 bis 15 Uhr Musik und Spiele für Kinder zum Mitmachen mit Heike Müller (Bühne Neißebrücke)

14.30 Uhr Wirtschaftswunderparty mit Sabine Brand & Band und Bluejeans & Lollipop (Musik der 50er- und 60er-Jahre, Bühne am Dreieck)

15 Uhr Entenrennen auf der Egelneiße oder Überraschungsalternative

15 bis 16 Uhr Schlager und Oldies mit Heike & Vlady Slezak (Bühne Neißebrücke)

15.30 Uhr Modenschau mit Tiffani Moden am Lohmühlenweg

gegen 16 Uhr Siegerehrung Entenrennen (Bühne am Dreieck)

16 bis 20 Uhr Country mit der Live-Band Up-State (Bühne Neißebrücke)

17 Uhr Auslosung Geburtstagsgeschenk - eine Aktion von augenoptik gänsel (Bühne am Dreieck)

17.10 Uhr Zumba zum Mitmachen mit der Flex-Fitnesssoase (Bühne am Dreieck)

17.10 Uhr Siegerehrung „Baby des Jahres“ vor dem Geschäft Ringfoto Hentzschel, Frankfurter Straße
Die Städtische Werke Guben GmbH präsentiert:
Stargast Andy Borg (Bühne am Dreieck)
anschließend Autogrammstunde



Freitag, 31. Mai 2013

17 Uhr Eröffnung, der sanierten Turmes der Stadt- und Hauptkirche

19 Uhr Indie und Rock mit Bezsensu

21 Uhr Dance mit Stachursky

Samstag, 1. Juni 2013

16 Uhr Gemeinsames Konzert von „Gubińskie Łużyczanki“ aus Gubin und dem Gubener Seniorenchor

17 Uhr Konzert des Castle Brass Ensemble im Rahmen des Projektes FARA - ON! 2

20 Uhr Pop mit Krzysztof Krawczyk

22 Uhr Reggae und Ska mit Podoba Mi Siê

Sonntag, 2. Juni 2013

Ab 14.30 Uhr Programm der Kitas und Schulen aus Guben und Gubin

An allen drei Tagen Markt mit regionalen Produkten.

Sperrungen und Verkehrseinschränkungen zum Frühlingsfest

Sperrung für den Fahrzeugverkehr vom 30. Mai 2013, 10 Uhr, bis zum 3. Juni 2013, 10 Uhr:

- Gasstraße ab Kreisverkehr
- Straupitzstraße und Wilkeplatz (Rathausvorplatz)
- Berliner Straße etwa ab Höhe der Polizei
- Frankfurter Straße
- Lohmühlenweg einschließlich Parkplatz

Der Grenzübergang Stadtbrücke ist vom Freitag, 31. Mai, 7 Uhr, bis zum Montag, 3. Juni, 2 Uhr morgens, gesperrt. Anlieger der Kirchstraße, Kleinen Kirchstraße und Alten Poststraße fahren über die Gubiner Straße in die Winkelstraße und die Kleine Kirchstraße. Die Winkelstraße ist in dieser Zeit in beiden Richtungen befahrbar, die Einbahnstraße wird aufgehoben. Verkehrsteilnehmer, die nach Polen wollen, sollten den Übergang Gubinek für Aus- und

Einreise nutzen. Taxistände: Berliner Straße im Anschluss an das Festgelände und Gasstraße (Bushaltestelle an der Stadtverwaltung)

Die Besucher der Gottesdienste der Klosterkirche benutzen bitte die Zufahrt über die Winkelstraße und die Kleine Kirchstraße zum Kirchplatz. Die Besucher des Gottesdienstes in der Kirche Des Guten Hirten können die Parkplätze in der Straupitzstraße und Berliner Straße nutzen.

Die Besucher werden gebeten, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen, da nur wenige Parkplätze zur Verfügung stehen. Bedarfshaltestellen für den ÖPNV werden in der Feldstraße und Grünstraße eingerichtet. Diese gelten auch für den Regionalverkehr. Die Haltestelle am Wilkestift wird während der Straßensperrung nicht bedient.

Besuch in der Partnerstadt Laatzten

Anlässlich der Eröffnung des neuen Stadthauses hat der amtierende Gubener Bürgermeister Fred Mahro die Partnerstadt Laatzten besucht. Im neuen Stadthaus befindet sich neben einem Café und

Räumen für Vereine und Verbände auch eine Kita. Die bekam für die Anschaffung von Spielgeräten einen Gutschein von Fred Mahro überreicht.



**Die nächste Ausgabe
erscheint am
Freitag, dem 7. Juni 2013**

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist
Mittwoch, der 29. Mai 2013**

Kindertag mit vielen sportlichen Aktionen

Alle Kinder aus Guben, Gubin und Umgebung sind am 31. Mai 2013 zwischen 14 und 18 Uhr zum großen Kindertag auf das Dreieck geladen. In diesem Jahr geht es besonders sportlich zu. Dementsprechend haben auch die Vereine ihr Angebot gestaltet. Beim Stand des KJFZ warten Boccia, Softfederball und Sackhüpfen. Das Haus der Familie ist mit Skilaufen und Gummistiefelweitwurf dabei. Beim Netzwerk Gesunde Kinder gibt es eine Krabbelecke. Die Heilsarmee stellt Fußballtore auf. Außerdem warten eine Kinderfahrschule und ein Kleinkinderspielplatz. Die Sparkasse Spree-Neiße

wird ihr KNAX-Kinder-Frühlingsfest auch an diesem Tag auf dem Dreieck veranstalten.

Sie kommt mit einer großen Erlebnisbahn, Bullriding, Ponyreiten und lädt zum Abschluss alle zum Feuerwerk ein. In den Sparkassen-Geschäftsstellen gibt es die kostenlosen Eintrittskarten, die gleichzeitig ein Tombola-Los sind.

Auf der Bühne unterhält den ganzen Nachmittag über Clown Rally die Kinder mit vielen Spielen und einer Kinderdisco. Dieses Programm wird ermöglicht von der Dreißig-Stiftung „Zukunft für Kinder“.



„Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Operationellen Programms der grenzübergreifenden Zusammenarbeit Polen (Wojewodschaft Lubuskie) – Brandenburg 2007-2013, Small Project Fund und Netzwerkprojektfonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober, kofinanziert.“



Grenzen überwinden durch gemeinsame Investition in die Zukunft

Entenrennen beim Frühlingsfest - in diesem Jahr vielleicht mal etwas anders ...

Ein Frühlingsfest ohne das Entenrennen des Fabrik e. V. auf der Egelneiße ist schon gar nicht mehr vorstellbar. Doch in diesem Jahr kann es sein, dass Bauarbeiten dafür sorgen, dass die Egelneiße nicht genug Wasser führt. Dann gibt es natürlich eine Alternative - aber die wird noch nicht verraten. Welche Variante auch immer es am Ende sein wird - die Enten werden am 2. Juni um 15 Uhr zu Wasser gelassen. Der Vorverkauf für die beliebten Hochleistungssportler hat bereits begonnen. Sie sind zu haben bei: Fabrik e.V. (Mittelstraße 18), Tourist-Information

(Frankfurter Str. 21), Service-Center der Stadtverwaltung (Gasstraße 4), Steckling Schreiben und Schenken (Berliner Str. 4a), Katrins Blumenstübchen (Otto-Nuschke-Str. 26), Gartencenter Pusch (Friedrich-Schiller-Str. 2); Blumen- und Kranzbinderei Welkisch (Groß-Breesener-Str. 153), Die Enten können nach Lust und Laune bemalt und gestaltet und am Tag vor dem Rennen bis eine Stunde vor dem Start an einem Stand an der Egelneiße abgegeben werden. Den Besitzern der schnellsten Enten winken wieder tolle Preise.

Im Freizeitbad Guben wird für die Aufguss-WM geübt

Konstanze Labs, Mitarbeiterin im Gubener Freizeitbad, hat ein großes Ziel: Sie möchte im September an der Weltmeisterschaft „Gesunder Aufguss“ teilnehmen. Dafür muss sie sich Ende Juni in Eibenstock qualifizieren. Davon haben auch die Gubener Sauna-Gänger etwas. Denn in den nächsten Wochen wird Konstanze Labs in der Sauna des Freizeitbades für die WM-

Qualifikation üben. Sie baut die Technik für die Lichtshow auf und feilt an der richtigen Mischung für ihren gesunden Aufguss. Saunagäste können zu folgenden Zeiten daran teilhaben:

- 27. bis 31. Mai, jeweils 15 bis 21 Uhr
- 3. bis 7. Juni, jeweils 10 bis 14 Uhr
- 8. und 9. Juni, jeweils 13 bis 16 Uhr

Tief bewegt erhielten wir die Nachricht, dass unser langjähriger Mitarbeiter und Rot-Kreuz-Mitglied

Hans Wittstruck

verstorben ist.

Sein Wirken als Rettungssanitäter und ehrenamtlicher Ausbilder werden wir nicht vergessen.

Wir trauern mit seiner Ehefrau und Familie.

DRK Kreisverband Niederlausitz e. V.
Vorstand Geschäftsführung

Veranstaltungen der diesjährigen 35. Gubener Seniorenwoche

In diesem Jahr findet zum 35. Mal die Gubener Seniorenwoche statt. Eingebettet in die 20. Brandenburgische Seniorenwoche steht sie unter dem Motto „20 Jahre Seniorenarbeit - aktiv, selbstbestimmt, solidarisch“. Auch in diesem Jahr wünschen sich wieder alle Organisatoren ein breites Interesse. Dank der Unterstüt-

zung zahlreicher Sponsoren ist es dem Seniorenbeirat und den darin mitwirkenden Vereinen und Institutionen wieder gelungen, ein abwechslungsreiches Veranstaltungsangebot auf die Beine zu stellen. Schwerpunkte sind die Eröffnungsveranstaltung beim Frühlingsfest, der 10. Gubener Energiespar- und Umwelttag,

die zentrale Festveranstaltung am 13. Juni, zu der auch Minister Günter Baaske und Landrat Harald Altekrüger ihr Kommen zugesagt haben, und der 11. Gubener Gesundheitstag rund um den Schillerplatz. Der Seniorenbeirat wünscht bei allen Veranstaltungen gute Unterhaltung. Wer Fragen zu den einzelnen Angeboten hat,

der wendet sich bitte an die zuständigen Organisatoren unter den angegebenen Telefonnummern.

Seniorenbeirat der Stadt Guben

Die Eröffnung der Seniorenwoche am 2. Juni 2013 wird unterstützt durch Fördermittel der Euroregion Spree-Neiße-Bober.



Veranstaltungen zur 20. Brandenburgischen Seniorenwoche und der 35. Gubener Seniorenwoche 2013 unter dem Motto „20 Jahre Seniorenarbeit - aktiv, selbstbestimmt, solidarisch“

Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Teilnehmer	Ansprechpart.
Sonntag 02.06.2013	14:00 Uhr	Eröffnungsveranstaltung der Stadt Guben zur 35. Gubener Seniorenw. im Rahmen des Frühlingsfestes mit einer Wirtschaftswundershow	Stadtverwaltung Seniorenbeirat	öffentlich	Frau Faust Tel. 6871-1087
Monat Juni		öffentliche Kräuterschnitte, gemeinsame Gartenbegehungen nach Anmeldung für Seniorengruppen, Reisegruppen, Kindergartengruppen etc. in unseren traditionsreichen Kleingartenanlagen	Verband der Gartenfreunde Guben und Umgeb. e. V.	öffentlich mit Voranmeldung	Verband der Gartenfreunde Tel. 36 33
01. - 08.06.	täglich von 10:00 Uhr - 17:00 Uhr	10. Gubener Energiespar- und Umwelttag, Eröffnung am 01.06., 11 Uhr in den Ausstellungsräumen an der „Alten Färberei“. Hauptthema: Braunkohleabbau-Zusammenhänge-Umwelt-Verantwortung bedenken	Pro Guben, EVG Bahnsozialwerke Guben	öffentlich	Frau Schneider Tel. 6 69 76
Montag 03.06.2013	15:45 Uhr	Sommerbasteln mit den Landfrauen in Vorbereitung auf den Tag der offenen Tür	Kursana Domizil Guben Haus Zacharias	öffentlich	Tel. 6 85 40
Dienstag 04.06.2013	15:00 Uhr - 17:30 Uhr	Festveranstaltung des Kreissenienerrates in Forst mit Frau Prof. Dr. Heppener, Vorsitzende des Senienerrates des Landes Brandenburg Ort: Feuerwehr Mitte	Kreissenienerrat	Senioren- beiräte vom SPN-Kreis	Herr Kühn Tel. 5 28 87
Dienstag 04.06.2013	14:00 Uhr	Modenschau mit einem Gubener Mode Center im Begegnungszentr. der Volkssolidarität, Eintritt 5 Euro incl. Kaffeegedeck	Volkssolidarität	öffentlich	Volks- solidarität Tel. 22 55
Dienstag 04.06.2013	14:30 Uhr	Seniorenarbeitskreis: Dankeschönveranstaltung im Wasserwerk im Rahmen der Seniorenwoche	IGBCE	interne Veranstaltung	Frau Heinzmann Tel. 5 21 94
04. - 07.06.		4-Tages-Ausflug in die alte Heimat „Böhmisch-Sächsische Schweiz“	Sudetendeutsche Landmannschaft Kreisgruppe Guben	interne Veranstaltung	Herr Walter Rothe Tel. 5 27 28

Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Teilnehmer	Ansprechpart.
Sonnabend 08.06.2013	10 Uhr - 13:30 Uhr	Zentrale Eröffnungsveranstaltung des Seniorenrates des Landes Brandenburg zur 20. Brandenburgischen Seniorenwoche in Potsdam mit Teilnahme der Seniorenbeiräte der Städte Guben und Gubin	Seniorenrat des Landes Brandenburg	10 Mitglieder Seniorenbeiräte Guben/ Gubin	Seniorenbeirat Herr Kühn Tel. 5 28 87
Sonnabend 08.06.2013	14:30 Uhr	Sommerfest und gleichzeitig Tag der offenen Tür in der Berliner Straße 13, mit dem Alleinunterhalter „Didi“	Kursana Domizil Guben Haus Zacharias	öffentlich	Tel. 6 85 40
Sonnabend 08.06.2013		Fahrt nach Bunzlau in Polen	ISOR	interne Veranstaltung	Herr Herrmann Tel. 6 63 75
Montag 10.06.2013	10:00 Uhr	Eröffnung der Seniorenwoche mit Kita „Musikspielhaus“	Gubener Sozialwerke	Hausintern	Frau Hoffmann Tel.: 50 01 12
Dienstag 11.06.2013	15:30 Uhr	Show mit Handpuppen der Familie Schindler	Gubener Sozialwerke	Hausintern	Tel. 50 01 12
Mittwoch 12.06.2013	15:30 Uhr	Fahrt mit der Bimmelbahn „Oder-Neiße-Express“	Gubener Sozialwerke	Hausintern	Tel. 50 01 12
Donnerstag 13.06.2013	16:00 Uhr	Auftritt von Tanzpaaren	Gubener Sozialwerke	Hausintern	Tel. 50 01 12
Donnerstag 13.06.2013	14:00 Uhr - 20:00 Uhr	Zentrale Festveranstaltung des Seniorenbeirates anlässlich der 35. Gubener Seniorenwoche in der Alten Färberei, Auszeichnungen mit der Ehrenurkunde des Seniorenbeirates für vorbildliches Engagement in der Seniorenarbeit, Kaffeetafel, Abendessen, Musik, Gags und Humor mit der Partyshowband „Sowieso“ aus Bernau	Seniorenbeirat Stadtverwaltung Arbeiterwohlfahrt Volkssolidarität	öffentlich kartenpflichtig Eintritt 15 Euro	Karten bei VS Tel. 22 55 AWO Tel. 55 31 45 zu erwerben
Freitag 14.06.2013	9:30 Uhr	Sportfest	Gubener Sozialwerke	Hausintern	Frau Hoffmann Tel. 50 01 12
Freitag 14.06.2013	14:00 Uhr - 18:00 Uhr	11. Gubener Gesundheitstag rund um den Schillerplatz mit vielen Infoständen, kultureller Umrahmung, Getränken und Imbissangeboten	AWO Stadtverwaltung	öffentlich	Frau Bossack Tel. 55 31 45
Freitag 14.06.2013	14:00 Uhr	Gubener Gartentag im Vereinshaus Wiesengrund. Thema: Aussprache mit den Abgeordneten der Gubener Stadtverordnetenversammlung zur Stadtentwicklung, eingeschlossen die Entwicklung des Gubener Kleingartenwesens.	Verband der Gartenfreunde Guben und Umgebung e. V.	öffentlich	Verband der Gartenfreunde Tel. 36 33
Sonntag 16.06.2013	10:00 Uhr - 12:00 Uhr	Frühschoppen mit Blasmusik und Mittagessen vom Grill in der Herberge zur Heimat, Wilkestraße 36	Herberge zur Heimat Seniorenunion	öffentlich	HZH Tel. 62 80 00
Dienstag 18.06.2013	10:00 Uhr	Abschluss Treff „Jung & Alt“. Die Bewohner unternehmen einen Ausflug in die Kita „Regenbogen e. V.“ zur Verabschiedung der Kinder in der Schule	Kursana Domizil Guben Haus Zacharias	Hausintern	Tel. 6 85 40
Dienstag 18.06.2013	14:00 Uhr	Informationsveranstaltung im Saal der Berliner Straße 14	Immobilien Management Social	öffentlich	Herr Fritzscha 0175/1841564
Donnerstag 20.06.2013	14:00 Uhr	Modenschau von „Janett Textilien“ im Kulturzentrum Obersprucke	Brandenburgischer Seniorenverband Ortsverband Guben	öffentlich Unkosten- beitrag 3 Euro	Großer/ Schneider Tel. 5 23 08 Tel. 33 13
Sonntag 23.06.2013	10:00 Uhr	Blasmusikfest im Clubgarten des Begegnungszentrums, in der Berliner Straße 35 (bei Regenwetter entfällt die Veranstaltung)	Volkssolidarität	öffentlich Eintritt 5 Euro	Volkssolidarität Tel. 22 55
Mittwoch 26.06.2013		Ausfahrt nach Müllrose mit Lange-Reisen, Mittagessen, einer Rundreise um Müllrose und Kaffeetrinken	DRK	öffentlich 14 Tage Voranz. p. P. ca. 50 Euro	DRK Tel. 6 28 11 -0
Mittwoch 26.06.2013	14:00 Uhr	Seniorenkabarett der Volkssolidarität „Die Herbstzeitlosen“ mit Kaffeegedeck im Begegnungszentrum Berliner Straße 35	Volkssolidarität	öffentlich Eintritt 6 Euro	Volkssolidarität Tel. 22 55
Mittwoch 26.06.2013		zur Vertiefung der Zusammenarbeit beider Seniorenbeiräte: eine Ausfahrt in der Gemeinde Gubin, hierzu werden 5 Mitglieder des Gubener Seniorenbeirates eingeladen	Seniorenrat der Stadt Guben	nicht- öffentlich	Herr Kühn Tel. 5 28 87

Die Stadtbibliothek informiert

Die Stadtbibliothek informiert



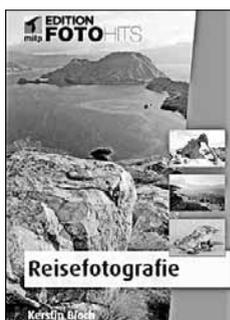
Roland Garve und Frank Nordhausen: Laelo - Die geraubte Steinzeit - als Zahnarzt bei den letzten Naturvölkern. Christoph Links, 2009.

„Seit vielen hundert Jahren rauben *Zivilisierte* den Naturvölkern ihr Land und ihre Kultur. Jetzt sind die letzten hundert isolierten Stämme bedroht. Kaum einer weiß besser darüber Bescheid als der Lüneburger Zahnarzt und Völkerforscher Roland Garve. Seit über zwanzig Jahren reist er in die entlegensten Regionen der Erde am Amazonas, in die Kalahariwüste oder in die Südsee ... Er hat ihnen die Zähne behandelt und ihr Leben dokumentiert; seine ethnologischen Fernsehfilme haben ihn bekannt gemacht.“ (Verlag)



Jutta Mehler: Der kleine Flüchtling. Emons, 2013.

„Aus dem niederschlesischen Habendorf zu flüchten bedeutet für Familie Scheller, ihre Heimat und die Welt, so wie sie sie kannten, zurückzulassen. Es bedeutet, geächtet und geschmäht zu werden. Aber es bedeutet auch die Chance auf Glück und großartige Abenteuer. Eine Familiengeschichte zwischen Verzweiflung und Hoffnung, Tragik und Komik, eindringlich, lakonisch und poetisch erzählt: ein anrührender Roman.“ (Verlag)



Kerstin Bloch: Reisefotografie. mitp, 2013.

„Wie Sie mit einer einfachen Kamera mit schönen Reisefotos erfolgreich sein können, zeigt Ihnen die erfahrene Fotografin in diesem Buch. Zunächst hilft sie Ihnen bei der Reiseplanung mit Informationen rund um die passende Ausrüstung wie Kamera, Objektiv sowie weiterem Zubehör, dem Reiseklima, kulturellen Besonderheiten am Urlaubsort und der Diebstahlsicherung. Sie erfahren, wie Sie die besten Motive finden, um Landschaftsbilder, Porträts oder ganze Reportagen ins beste Licht zu rücken.“ (Verlag)



Vanessa Blumhagen: Jeden Tag wurde ich dicker und müder - mein Leben mit Hashimoto. mvg, 2013.

„Schlafstörungen, Depressionen, unkontrollierte Gewichtszunahme, plötzlich auftretende Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Haarausfall - erkennen Sie sich in diesen Beschwerden wieder? Dann sind Sie möglicherweise einer von 10 Millionen Deutschen, die an Hashimoto-Thyreoiditis leiden, einer Autoimmunerkrankung, in deren Verlauf der Körper die eigene Schilddrüse angreift und letztlich zerstört. Und wahrscheinlich haben Sie noch keinen Mediziner gefunden, der Ihnen helfen kann,

denn die Symptome sind so umfangreich wie unspezifisch. Vanessa Blumhagen durchlitt eine dreijährige Odyssee zu unterschiedlichsten Ärzten und erhielt eine Menge falscher Diagnosen, bis man endlich herausfand, was ihr fehlt.“ (Verlag)



Brandenburgisches Hausbuch - Geschichten und Gedichte, Erinnerungen und Berichte aus dem Land Brandenburg. Husum, 2013.

„Das reich bebilderte Brandenburgische Hausbuch führt den Leser quer durch alle Regionen, vom Havelland über die Uckermark und Lausitz bis Potsdam.“



Alexander Emmerich: Die Geschichte der Deutschen in Amerika - von 1680 bis zur Gegenwart. Fackelträger, 2013.

„Alexander Emmerich zeigt, welche Gründe Deutsche zur Auswanderung bewegt haben, wie sie in der neuen Welt zurechtkamen und - vor allem - was sie dort geschaffen haben. Er porträtiert die bedeutendsten Deutsch-Amerikaner und erklärt, warum die Kultur dieser großen Einwanderergruppe heute nahezu in der amerikanischen aufgegangen ist.“ (Verlag)

Gubener Zeitung

Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren - Notizen aus der „Gubener Zeitung“

Mai/Juni 1913

25. Mai 1913

Gegen die Ausartung des Tanzes haben die hiesigen Saalhaber in einer Versammlung am Donnerstag, zu der alle Besitzer von Tanzsälen erschienen waren, Stellung genommen. Man war einmütig der Ansicht, daß dem überhandnehmenden Tanzunfug entgegen gesteuert werden müsse und da die Polizeiorgane neuerdings eine strenge Kontrolle ausüben und alle Tänzer und Tänzerinnen, die wackeln, schieben und tunken, wegen Erregung öffentlichen Aergernisses zur Anzeige bringen, wurde beschlossen, die Polizei zu unterstützen und streng auf Ordnung zu halten. Sämtliche Saalhaber haben sich zur Ausführung dieses Beschlusses unterschrieben verpflichtet. - Notwendig wird es ferner sein, daß künftig die Zensur dafür sorgt, daß diese unästhetischen Tänze auch von

der Bühne verschwinden, denn solange derartige Tanzmanieren aus den neueren und neuesten Operetten im Theater geduldet werden, wird es immer Nachahmer dieser Schiebetänze geben. Leider sieht man auch neuerdings bei Festlichkeiten geschlossener Gesellschaften, daß nicht immer einwandfrei getanzt wird. Also auch hier ist Aufmerksamkeit durchaus am Platze.

29. Mai 1913

Welch ausgezeichneten Rufes sich das Gubener Gemüse erfreut, geht daraus hervor, daß es, wie uns mitgeteilt wird, auch zu dem Hochzeitsmahl im Kaiserhause Verwendung gefunden hat.

31. Mai 1913

Das lenkbare Luftschiff Schütte-Lanz Nr. 1 über Guben Ein seltenes Schauspiel der Lüfte wurde uns heute morgen nach 8 Uhr geboten.

Aus Cottbus wurde uns von befreundeter Seite zwischen 1/2 und 3/4 8 Uhr die telephonische Meldung gemacht, daß das Luftschiff um 7 Uhr 30 Min. die Stadt Cottbus in rascher Fahrt passiert habe und in der Richtung Guben weiter gefahren sei. Ehe nun die Einwohnerschaft in geeigneter Weise in Kenntnis gesetzt werden konnte, wurde der Luftkreuzer am Horizont zwischen Kaltenborn und Sprucke sichtbar und steuerte bei mäßiger Höhe in schneller Fahrt auf Guben zu. Nachdem es die ersten Häuser unter sich hatte, verlangsamte das stolze Luftschiff das Fahrttempo und fuhr in majestätischer Ruhe über die Stadt dahin. Hinter dem Turm der Stadt- und Hauptkirche machte es eine Drehung nach links im rechten Winkel und fuhr nordöstlich in der Richtung Fürstenberg davon. Leider hat nur ein Teil der Einwohnerschaft das Luftfahrzeug, das deutlich in allen Teilen erkennbar war, und dessen Propeller laut und sichtbar surrten, zu sehen bekommen. Es wäre dankbar anerkannt worden, wenn die Stadt vorher Nachricht von dem Eintreffen eines Luftkreuzers erhalten hätte. Ueber den Verlauf der Fahrt haben wir folgende Telegramme erhalten: Berlin, 30. Mai. Das Luftschiff Schütte-Lanz 1 stieg heute früh zwischen 6-7 Uhr unter Führung des Hauptmanns Zech zu einer Fahrt über Lübben, Cottbus, Guben, Frankfurt a. O., Berlin auf. Cottbus, 30. Mai. Das Luftschiff S.L. 1 stattete heute vormittag um 7 Uhr 30 Min. unserer Stadt einen unerwarteten Besuch ab. Es bewegte sich in etwa 150 Meter Höhe, sodaß das Fahrzeug deutlich zu erkennen war. An der Spitze konnte man die in fetter Schrift gehaltenen Buchstaben S. L. 1 deutlich erkennen. In wenigen Minuten war das Luftschiff, das sich in westlicher Richtung bewegte, den Blicken der Zuschauer entschwunden. Wellnitz, 30. Mai. Um 8 Uhr 19 Min ist hier das Luftschiff S. L. 1 gesichtet worden. Fürstenberg a. O., 30. Mai. Gegen 1/2 9 traf hier der Luftkreuzer S. L. 1 ein und fuhr, nachdem er unsere Stadt überflogen hatte, in der Richtung nach Frankfurt a. O. weiter. Berlin, 30. Mai. Das Luftschiff S. L. 1 ist gegen 10 Uhr von seiner Fahrt zurückgekehrt. Es

stand während derselben dauernd mit der Luftschiffhalle in Lichtenberg in Verbindung.

1. Juni 1913

Das Schwimmen als Unterrichtsgegenstand wird an den hiesigen Volksschulen eingeführt. Der Unterricht soll in den Nachmittagsstunden von 2 - 7 Uhr von den Lehrern der betreffenden Schulen in einer gegenwärtig im Bau befindlichen Schwimmanstalt in der Oberneißer unweit Krölls-Brauerei erteilt werden. Er soll 10 Unterrichtswochen mit drei wöchentlichen Unterrichtsstunden umfassen. Die Einführung dieses Unterrichtsgegenstandes soll in diesem Jahre zunächst fakultativ erfolgen und sich auf die 3. Knabenklassen beschränken, um im nächsten Sommer obligatorisch durchgeführt zu werden. Da die neue Schwimmanstalt fast fertiggestellt ist, kann in den nächsten Tagen mit dem Unterricht begonnen werden.

4. Juni 1913

Sanitätswache und Rettungsdienst. In der Stadtverordneten-Versammlung vom 19. März wurde die Errichtung einer Sanitätswache beschlossen und die Mittel zur Errichtung mit 290,75 M und für die dauernde Unterhaltung mit 1360 M pro Jahr bewilligt. Die Vorbereitungen zu dieser sozialen Einrichtung sind jetzt beendet und mit dem 1. Juni ist der Betrieb der Sanitätswache und des Rettungsdienstes der Krieger-Sanitätskolonne vom Roten Kreuz aufgenommen worden. Die Wache ist im städtischen Krankenhause untergebracht und steht unter Aufsicht des Vorstandes der Sanitätskolonne (Vorsitzender Herr Dr. Brauner). Der Zweck dieser Einrichtung ist, wie schon früher mitgeteilt wurde, bei Unfällen, plötzlichen Erkrankungen, sowie bei Katastrophen innerhalb der Stadt die erste Hilfe zu leisten und den Transport von Verletzten und Erkrankten in die Krankenhäuser bzw. in Privatwohnungen auszuführen...

Daß die Sanitätswache mit Verbandsstoffen, Instrumenten, Schienen usw. sowie mit einem Sauerstoffapparat ausgerüstet ist, soll nicht unerwähnt bleiben. Die vorzügliche Organisation der Wache läßt somit erkennen, daß es sich um eine Einrichtung handelt, die einem wirklich allgemeinen Bedürfnis entsprach.

4. Juni 1913

Anträge auf Verleihung von Erlaubnisscheinen zum Sammeln von Beeren und Wilden in unserer Stadtforst sind von Gubener Einwohnern am 5. bis 7. und 9. bis 11. Juni er., nachmittags von 2 bis 6 Uhr im Rathauszimmer Nr. 1 zu stellen. Jeder Besteller eines Erlaubnisscheines erhält einen Nummernzettel, welcher sorgfältig aufzuheben und bei Ausgabe der Erlaubnisscheine wieder vorzulegen ist. Wer es veräumt, in der angegebenen Zeit einen Erlaubnisschein zu bestellen, hat es sich selbst zuzuschreiben, wenn er einen solchen nicht bekommt. Von den Armeegeldempfängern sind die Anträge zu derselben Zeit im Rathauszimmer Nr. 30 zu stellen. Waldbarbeiter und andere außerhalb von Guben wohnende Personen haben sich wegen Erlangung der Beerenzettel an die Oberförsterei Heidekrug zu wenden. Die Ausgabebelege für die Beerenzettel werden bekanntgemacht.
Der Magistrat.
(gez.) Sachsa.

Bekanntmachung.

Mit dem heutigen Tage ist im städtischen Krankenhause eine ständige Sanitäts-Wache der Kreier-Sanitäts-Kolonne vom Roten Kreuz eröffnet worden. Sie ist Tag und Nacht mit einem vorgebildeten Wachhabenden besetzt und kann jederzeit — tags durch den Fernsprecher Nr. 88 u. nachts durch die Polizeiwache oder mit Hilfe der Feuermelder — bei bringenden Transporten Kranker und Verletzter und bei plötzlichen Unglücksfällen in Anspruch genommen werden.
Guben, den 4. Juni 1913.
Der Magistrat.
Zabel.

6. Juni 1913

Vom neuen Eichgesetz. Am 1. Oktober tritt bekanntlich für alle Bierseidel und Becher das neue Eichgesetz in Kraft; es sei daher nochmals darauf hingewiesen, daß, ehe Strafen und Konfiszierung der Gläser eintreten, kein Glas verworfen zu braucht, wohl aber nach gesetzlicher Vorschrift geeicht sein muß und zwar sollen 2 Zentimeter Schaumrand bleiben, welche bis zu 4 Zentimeter aber zulässig sind.

9. Juni 1913

AEG

Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft
Installationsbüro Cottbus.

Installationen von Licht- und Kraftanlagen in der
Stadt Guben und auf dem Lande

Auskaufte jeder Art erteilt das
Büro Guben, Markt 8 I

Kostenlose Anfertigung von Projekten und Kostenanschlägen.
Reichhaltiges Lager in Beleuchtungs- u. Heizkörpern.

Aus unserer Postmappe

Englischwettbewerb an der Corona-Schröter-Grundschule

Am 14. Mai fand in unserer Schule der landesweit ausgeschriebene Englischwettbewerb Big Challenge statt. Die 5. und 6. Klassen hatten die Chance daran teilzunehmen. Wir konnten diesmal einen Teilnehmerrekord erzielen. Aus unserer Schule haben sich 76 Schüler dieser Herausforderung gestellt (von 98 Fünft- und

Sechstklässlern). Die Schüler müssen in 45 Minuten Fragen zur Landeskunde und zum Allgemeinwissen in Englisch beantworten. Es gibt natürlich auch Preise zu gewinnen. Die Ergebnisse erfahren wir noch vor den Sommerferien.

Schülerreporter Chantall Luthard, Paula Maniarska und David Meiert

Kinderfest in der Obersprucke

Ein Kinderfest fand am 8. Mai auf dem Schillerplatz als Kooperation von Stadt Guben und Stadtteilmanagerin Marina Schulz statt. Einige Sponsoren trugen zum Gelingen dieser Veranstaltung bei, und auf diesem Wege sei ihnen hiermit ein herzliches Dankeschön gesagt.

An Hüpfburg und Glücksrad riss der Andrang nie ab. Der Clown Olly und Assistentin sorgten für Stimmung, Zau-

berei und Kreativität mit Luftballons. Die Musikschule der Stadt Guben war ebenfalls vertreten und erfreute die Zuschauer mit Posaunenklängen. Die Vertreterinnen vom Haus der Familie verschönernten mit Schminke die Kindergesichter. Die Nachfrage dort war so groß, dass die Zeit der Veranstaltung kaum ausreichte.

*Marina Schulz
Stadtteilmanagerin*



Klassenfahrt nach Jerischke



Die Schüler der 3. und 4. Klasse der Diesterweg-Schule waren für drei Tage auf Klassenfahrt im Schullandheim in Jerischke. Als wir mit dem Bus angekommen waren, konnten wir erstmal das Gelände des Schullandheims erkunden und den tollen Spielplatz mit Netzschaukel, Karussell und Seilbahn ausprobieren. Bei Geländespiel, Lagerfeuer und Stockbrot, einem Besuch auf dem Ziegenhof in Pusack, Disco und Nachtwanderung wurde uns nie langweilig. Be-

vor es wieder nachhause ging, zeigte uns der Objektleiter, Herr Thron, am letzten Tag das Natur-Lehrkabinett mit vielen Tierpräparaten und erzählte uns noch viel Interessantes über die Tiere des Waldes. Es war eine unvergessliche und wunderschöne Klassenfahrt. Wir Schüler möchten uns bei allen Eltern, die uns unterstützt haben, herzlich bedanken.

Jenna Pfeifer, Leonie Kretschmer, Sascha Wolff

Schulreporter der Diesterweg-Schule

Spannende Vorlesestunde in der 4. und 5. Klasse der Diesterweg-Schule

Im Rahmen der Aktion „Ich schenk dir eine Geschichte“ besuchten uns in einer Unterrichtsstunde Frau Münschke von der Bibliothek und Herr Hübscher vom DRK. Wir waren alle sehr gespannt. Herr Hübscher zeigte uns das Buch „Der Wald der Abenteurer“, erzählte den Anfang der Geschichte und begann mit dem Vorlesen. Alle hörten aufmerksam zu. Nach dem zweiten Kapitel hatten wir Zeit, ein paar Fragen an Herrn Hübscher zu stellen. Er erzählte uns einige interessante Dinge über seine Arbeit beim DRK-Suchdienst. Da anschließend noch Zeit war, las uns Herr Hübscher weiter aus

dem Buch vor. Darüber freuten wir uns, denn die Geschichte wurde grad richtig spannend. So wurden wir tüchtig neugierig darauf gemacht, wie die Geschichte endet.

Anschließend bekam jeder Schüler eine Ausgabe des Buches geschenkt. Viele von uns freuten sich schon auf das Weiterlesen zuhause. Wir bedanken uns bei Frau Münschke und Herrn Hübscher für ihren Besuch und bei den Sponsoren der Bücher: der Sparkasse Spree-Neiße, der Kreisbibliothek Spremberg und Hugendubel.

Greta Plonka, Schulreporterin der Diesterweg-Schule



Erfolgreiche Listensammlung der Volkssolidarität

Noch wird überall gezählt und addiert, werden Listen ausgewertet und Übersichten erstellt, doch schon jetzt steht fest: Die Listensammlung der Volkssolidarität 2013, die vom 1. März bis zum 30. April durchgeführt wurde, war erneut ein schöner und wichtiger Erfolg. Wie in den Jahren zuvor können auch diesmal mit dem gesammelten Geld

bewährte soziale Projekte und Einrichtungen unterstützt und Beratungsangebote, die immer mehr an Bedeutung gewinnen, ausgebaut werden.

Die Arbeit der vielen Ehrenamtlichen kann dadurch gewürdigt und die Arbeit in den Mitgliedergruppen gestärkt werden, denn um der zunehmenden Vereinsamung der Menschen entgegenzuwirken, benötigt es

nicht nur ehrenamtliche Helfer, sondern auch finanzielle Mittel. In Guben kommt ein Großteil des Geldes dem Begegnungszentrum und seinen zahlreichen Veranstaltungen zugute.

Sportfest an der Corona-Schröter-Grundschule

Am 2. Mai fand auf dem Sportplatz der Corona-Schröter-Grundschule das alljährliche Schulsportfest statt. Für die Klassen 1 bis 3 standen von 8 bis 10 Uhr drei Disziplinen auf dem Programm: Weitsprung, Ballweitwurf und Sprint. Mit einem Abwurfball-Turnier beendeten sie dann ihr Sportfest. Die Klassen 4 bis 6 stellten von 10 bis 12 Uhr ihr sportliches Können in Weitsprung, Ballweitwurf, Sprint und Ausdauerlauf unter Beweis. Einige Sechstklässler unserer Schule kamen schon am frühen Morgen auf den Sportplatz und führten die

Die Volkssolidarität Spree-Neiße e. V. bedankt sich ganz herzlich bei allen Spendern und Sammlern für ihr Engagement im Sinne des Leitmotivs „Miteinander - Füreinander“.
Ute Richter

Erwärmungsübungen mit allen Klassenstufen durch. Um unsere Schule an diesem Tag zu unterstützen, kamen Schüler aus dem Gubener Gymnasium, die unseren Lehrern helfend zur Hand gingen. Nach dem 800-Meter-Ausdauerlauf war dann das Sportfest auch für uns beendet. Wir alle waren sehr geschäftig und müde, aber trotzdem hatten wir viel Spaß. Nun sind wir gespannt auf die Auswertung, wer die sportlichsten Schüler unserer Schule in diesem Jahr sind.
Lara Kalske, Klasse 6



Aus der Gemeinde Schenkendöbern

Tagebaubetroffene fordern Änderung des Bergrechts

Am Donnerstag, dem 02.05.2013, forderten Betroffene mehrerer Lausitzer Braunkohletagebaue in Grieben (Spree-Neiße) eine Reform des Bundesberggesetzes. Demnach soll eine Beweislastumkehr bei Bergschäden zu Lasten des Verursachers festgeschrieben werden, wie sie im Steinkohlebergbau bereits gilt. Bisher müssen Betroffene gegenüber Bergbauunternehmen selbst nachweisen, dass Schäden an ihren Häusern durch den Tagebau verursacht worden sind. „In Brandenburg gibt es hier keinerlei Hilfe für die Betroffenen, die häufig

einem Kampf wie David gegen Goliath ausgesetzt sind“, sagte die bündnisgrüne Landtagsabgeordnete Sabine Niels vor den etwa 60 Teilnehmern. Im Braunkohleland Nordrhein-Westfalen (NRW) gebe es hingegen seit Ende 2010 eine Anrufungsstelle Bergschaden, die bei Streitigkeiten vermittelt. Jochem von der Heide, Leiter der Schlichtungsstelle Bergschaden in NRW beim Regionalverband Ruhr berichtete von der hohen Akzeptanz dieser Institution. Im Bereich Steinkohle würden nur ca. 100 von 37.000 Fällen der Schlichtungsstelle vorgetragen. Bei

Schäden durch Braunkohle bestehe dagegen in ungefähr 10 Prozent der Fälle Bedarf an einer Schlichtung. Die Hinzuziehung von Gutachten erfolgt dabei auf Kosten der Schiedsstelle. Hannelore Wodtke aus Welzow berichtete, dass in Neupetershain und Welzow unzählige Bergschäden zu verzeichnen seien. „Ein Ingenieurbüro aus Welzow bestätigte uns im vorigen Jahr, dass sich Neupetershain seit Beginn des Tagebaus bereits um einen halben Meter gesenkt hat. Obwohl das Grundwasser zur Kohlegewinnung bis ca. 120 m abgesenkt wird, die Tagebaukante bis Ortsmitte nur etwa 900 m entfernt ist und der Absenkungstrichter für diesen Tagebau bis Cottbus-Süd reicht, sind bisher alle gemeldeten Bergschäden von Vattenfall mit einem Standardbrief abgelehnt worden“, sagte die Welzowerin. Brandenburgs Wirtschaftsministerium hatte die Einrichtung einer Schiedsstelle unlängst abgelehnt, da „dies das Berg-

bauunternehmen für nicht nötig erachte“. Wodtke begrüßte daher die Ankündigung der Landtagsabgeordneten Monika Schulz-Höpfner (CDU), einen Antrag für die Einrichtung einer unabhängigen Schiedsstelle in den Brandenburger Landtag einzubringen. „Ich werde den Vorschlag mit meiner Fraktion in Potsdam diskutieren“, sagte die Lausitzer Abgeordnete in Grieben. Hoffnung auf eine baldige Änderung des Bundesberggesetzes machte Oliver Krischer. Die rot-grüne Regierung in NRW habe in ihrem Koalitionsvertrag die Beweislastumkehr als Ziel festgeschrieben. Der Bundestagsabgeordnete erwartet jetzt einen zeitnahen Vorstoß aus NRW mittels einer Bundesratsinitiative die Änderung des Bundesbergrechts zu erwirken.

Eine Information des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen der Agenda 21 Gemeinde Schenkendöbern

Sport

Gubener Sportler des Jahres stehen fest

Die Gubener Sportler des Jahres 2012 stehen fest: Chemiehändballerin Vanessa Woithe, Radsportler Martin Heinze und die Billard-Mannschaft vom ESV Lok Guben. Beim Nachwuchs siegten Leichtathletin Nele Heinrich, Radsportler

Ivan Turkov und der Billard-Nachwuchs. Die Ehrung fand im Rahmen des Sportlerballs statt, der im Rahmen der Feierlichkeiten zu „90 Jahren Handball in Guben“ am Chemiesportplatz stattfand.



Erfolgreiche PSV-Schützengilde Rot-Weiß bei den Kreismeisterschaften

Die besten Schützinnen und Schützen des Spree-Neiße-Kreises haben sich im sportlichen Wettstreit mit der Sportpistole gemessen. In der Damenklasse, bei den Seniorinnen, den Senioren und den Senioren B war auch die PSV-Schützengilde Rot-Weiß vertreten. Wo die Gubener Schützinnen und Schützen antraten, da war der Erfolg Lohn der vielen Trainingsstunden in der Freizeit. Allen voran unsere Sportlerin in der Damenklasse, Petra Morcinek (Foto). Nicht nur in den Disziplinen des Wettkampfes mit Luftgewehr und -Pistole, bei welchem sie sogar die Startberechtigung für die Teilnahme an den Bundesmeisterschaften erkämpft hat, auch mit der Sportpistole erkämpfte sie zwei Goldmedaillen bei den Kreismeisterschaften. Bei den Senioren B kam unser Starter Volker Franz ebenfalls mit zwei Goldmedaillen zurück. Die anderen Teilnehmer haben sich nicht minder erfolgreich ge-

schlagen. Sylvia Buschmann - Goldmedaille, Helga Wanke - Bronzemedaille, Andreas Pech - Bronzemedaille und 4. Platz und nicht zu vergessen Günter Heintze - Silbermedaille. All unseren Schützenkameradinnen und -kameraden unseren herzlichen Glückwunsch. Die nächste Stufe der Erfolgsleiter soll die Teilnahme an den Landesmeisterschaften werden.

Rainer Zuchold, Pressewart



Wir gratulieren

Wir gratulieren ganz herzlich unseren Gubener Geburtstagskindern der nächsten zwei Wochen



Zum 70. Geburtstag
Herrn Hans-Dieter Klaatz
Herrn Lothar Kossatz
Frau Christa Ernst-Niemann
Herrn Hartmut Köhler
Frau Karin Kreisch
Frau Bärbel Lehmann
Frau Gudrun Güth
Frau Hannelore Pauser
Frau Edelgard Burghardt
Herrn Peter Braun
Herrn Wolfgang Wolf
Herrn Erhard Drietelaar
Frau Inge Wolf
Herrn Horst Bachmann
Frau Vera Bruske
Frau Erika Schütz
Frau Christel Säglitz

Zum 75. Geburtstag
Frau Hannelore Wandrei
Frau Gudrun Bodenschatz
Frau Brigitte Nowaczek
Herrn Karl Naschke
Frau Renate Kühn

Zum 80. Geburtstag
Herrn Kurt Pehle
Herrn Bernfried Richter
Frau Ingeborg Richter
Herrn Artur Komorowski
Frau Gerda Burtchen

Zum 85. Geburtstag
Herrn Otto Schenk
Frau Anneliese Domke
Frau Gerda Sterz
Frau Hedwig Strafe

Zum 90. Geburtstag
Frau Gisela Kramer
Frau Elfriede Jaeschke

Zum 92. Geburtstag
Frau Hildegard Winkler

Zum 94. Geburtstag
Frau Inga Stahn

Zum 101. Geburtstag
Frau Gerda Kunzke



Zur „Goldenen Hochzeit“

Eheleute Günter & Gerda Bartsch
Eheleute Joachim & Susanne Gorkisch
Eheleute Udo & Heide-Margret Scherke
Eheleute Klaus & Hannelore Buder
Eheleute Axel & Käte Scherler
Eheleute Peter & Maria-Theresia Grimm



Zur „Diamantenen Hochzeit“

Eheleute Paul & Ruth Sonnenburg



Die Stadt Guben gratuliert den Geburtstagskindern der Freiwilligen Feuerwehr Guben

Rico Härtel
Sven Karge
Reno Lanzke

Info für unsere Leser

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



Ihr persönlicher Ansprechpartner für:

- Geschäftsanzeigen
- Infobroschüren
- Beilagen-Werbung
- Flyer



Kontakt

Harald Schulz

Mobil: (01 71) 4 14 40 51

Telefon/Telefax: (0 35 46) 30 09

harald.schulz@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Fitnessclub Guben-Gubin e. V.

Otto-Nuschke-Str. 9
Tel.: 54 73 47
www.fitnessclub-guben-gubin.de

Montag

10:15 - 11:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik
15:00 - 16:00 Uhr Kindersport
18:00 - 19:00 Uhr Step
18:00 - 19:00 Uhr Bauch-Beine-Po/Stretch
19:00 - 20:00 Uhr Zumba®
20:15 - 21:15 Uhr Yoga/Pilates

Dienstag

17:00 - 18:00 Uhr Tae Bo (Kinder)
18:00 - 20:00 Uhr Breakdance für Einsteiger
18:15 - 19:15 Uhr Step
18:30 - 19:30 Uhr Kickboxen
19:15 - 20:15 Uhr Wirbelsäulengymnastik
20:15 - 21:15 Uhr Tae Bo Basic ®

Mittwoch

10:00 - 11:00 Uhr Bauch-Beine-Po
17:00 - 19:00 Uhr Breakdance
18:00 - 19:00 Uhr Fit for Body
19:00 - 20:00 Uhr Bauch-Beine-Po/Stretch
20:15 - 21:15 Uhr Tae Bo Intro®

Donnerstag

17:00 - 18:00 Uhr Tae Bo (Kinder)
17:00 - 18:00 Uhr Kickboxen
18:30 - 19:30 Uhr Power Dumbell

Freitag

17:00 - 18:00 Uhr Bauch/Po Spezial
18:00 - 19:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik
20:15 - 21:15 Uhr Tae Bo Advanced®

Haus der Familie e. V.

Goethestraße 93
Tel.: 6 85 10
www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Montag

14:30 - 15:30 Uhr Aerobic für Grundschul Kinder

Dienstag

15:00 - 17:00 Uhr im Lernstübchen lernen

Mittwoch

15:00 - 17:00 Uhr im Lernstübchen lernen
15:00 - 17:00 Uhr Töpfern Preis: 3 Euro

Donnerstag

15:00 - 17:00 Uhr im Lernstübchen lernen
16:00 - 18:00 Uhr Aquarellmalerei

Freitag

14:30 - 16:00 Uhr Kinderdinner mit Grundschulkindern
Preis: 1 Euro

Heilsarmee

Brandenburgischer Ring 54
Tel.: 54 49 94
www.heilsarmee.de

Mo. - Do.

13:00 - 14:00 Uhr Mittagessen
14:00 - 15:00 Uhr Hausaufgabenhilfe
15:00 - 17:00 Uhr Action für Kids

Freizeittreff Comet, Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V.

Kaltenborner Straße 143
Tel.: 41 97
www.cafe-nobudget.de

Montag

14:00 - 20:00 Uhr open House

Dienstag

14:00 - 20:00 Uhr Billard frei

Mittwoch

14:00 - 20:00 Uhr Koch- und Kreativtag

Donnerstag

18:00 Uhr Abendbrot mit Filmabend

Freitag

14:00 - 20:00 Uhr Internet frei

Samstag

14:00 - 20:00 Uhr Internet frei

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum

Platanenstraße 9
Tel.: 5 30 74
www.kifz-guben.de

Montag

13:30 Uhr Billard-Tag
16:30 Uhr Sportspiele in der Turnhalle Europaschule

Dienstag, 28.05.2013

14:30 Uhr „Mensch-ärgere-dich-Generationen-Turnier
jeweils 2 Kinder u. 2 Senioren an einem Brett

Donnerstag, 30.05.2013

15:30 Uhr Offene Holzwerkstatt Preis: 1,50 Euro

Dienstag, 04.06.2013

14:30 Uhr Computer/Internet

Mittwoch, 05.06.2013

15:30 Uhr Kreativ: Glasteller bemalen, Preis: 1 Euro

Donnerstag, 06.06.2013

15:30 Uhr Offene Holzwerkstatt, Preis: 1,50 Euro

Freitag, 07.06.2013

16:00 Uhr „WIR verstehen uns“ - Projekt von Susi u. Mari

Fabrik e. V. mit JC Zippel

Mittelstraße 18
Tel.: 43 15 23
www.fabrik-ev.de

Sonntag, 26.05.2013

14:00 Uhr Familiensonntag

Montag, 27.05.2013

14:00 Uhr Hausaufgabenhilfe

Mittwoch, 29.05.2013

15:00 Uhr Offener Treff

Freitag, 07.06.2013

17:00 Uhr Kids Fun; WerkEins, Preis: 1,50 Euro

Samstag, 08.06.2013

23:00 Uhr Disco des Gymis Guben, Preis: 6 Euro



Hier ist was los!

Heimat ist doch nur so ein Gefühl ...

Eine neue Sonderausstellung, die mit Gedichten, Malerei und Fotografie über die Fassetten der Gubener Heimat nachdenkt, ist ab dem 29. Mai 2013 im Stadt- und Industriemuseum zu sehen.

Bettina Pfeiffer, Hans-Joachim Bergmann und Jana Wilke haben sich zusammengetan und ihre Gedanken zum Thema Heimat umgesetzt.

Bettina Pfeiffer (Malerei) erlebte dankbar eine behütete Kindheit, lebt und liebt noch heute hier. Sie sagt: „Heimat ist dort, wo ich bleibende Spuren hinterlasse.“

Hans-Joachim Bergmann (Fotografie und Gedichte) war für 25 Jahre Gubener. Er sagt: „Heimat ist da, wo ich gerade lebe. Da sind Leute, die mir zusprechen und mir freundlich entgegenkommen.“

Jana Wilke (Fotografie und Gedichte) ist eine „Zugezogene“. Sie sagt: „Wo immer ich das Heimatgefühl suche, richtig ist, nur hier haben sich die Wurzeln meiner Seele überraschend fest verankert.“

Am Dienstag, dem 4. Juni 2013, um 10 Uhr, liest Hans-Joachim Bergmann aus seiner Broschüre „Heimat ist dort“ und Jana Wilke trägt aus ihrer Sammlung der letzten beiden Jahre vor. Irene Welkisch wird in Gubener Mundart aus dem Heft „Crossna Stroaße 8 - 10“ von Dolores Rehberg, geborene Domke, Gedichte aus dem alten Guben vorlesen.

Um Voranmeldung im Gubener Stadt- und Industriemuseum wird gebeten. Es gilt der Sondereintritt: 1,50 Euro.

Tag der offenen Tür im ehemaligen Gefängnis

Die Gubener haben am 31. Mai 2013 die Gelegenheit, einen Blick in das ehemalige Gubener Gefängnis zu werfen.

Von 19 bis 24 Uhr lädt das Stadt- und Industriemuseum in Zusammenarbeit mit der Gubener Wohnungsgesellschaft in das Gefängnis zu einem Tag der offenen Tür ein.

Im Mittelpunkt des Abends soll eindeutig der künstlerische Aspekt stehen. Zu sehen ist die Sonderausstellung „Einblicke - Das Gubener Gefängnis“. Das Gebäude und auch die Bilder, die in der ersten Etage gezeigt werden, sind besonders beleuchtet. Musikalisch wird der Abend von einem Jazz-Trio aus Cottbus begleitet. Eventuell sind auch Tonbandaufzeichnungen von Zeitzeugen zu hören.

Heimat ist doch nur so ein Gefühl ...



Sonderausstellung im Stadt- und Industriemuseum

Dienstag, 4. Juni 2013 um 10 Uhr
Lesung von Gedichten

u. a. mit Hans-Joachim Bergmann und Jana Wilke

29.05.13 – 09.06.13

Die – Fr 10 – 17 Uhr Sa – So 14 – 17 Uhr

Gasstraße 5 in Guben Tel.: 03561 6871 2100

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de www.museen-guben.de

Eintritt: Erwachsene: 3,00 Euro Ermäßigt: 2,00 Euro Kinder: 1,50 Euro

Vormittagstreff für Jung & Alt

Unterhaltsames aus dem Garten



Mit
Kerstin Mattner

28.05.13
10:00 Uhr

Stadtbibliothek
Guben



Flieger ist was los!

Verein für Lokalinitiativen Pro-Gubin
und das Gubener Stadt- und Industriemuseum laden
zur Ausstellung von

SIGRID NOACK

“NACHBILDER - TERRA ANTIQUA” ein

10.05. - 10.06.2013

Autorentreffen am 31.05.2013 um 16.00 Uhr



Ort: Kulturgalerie “Ratusz” - Gubin

Das Projekt wurde finanziell durch die Stiftung für Deutsch-Polnische Zusammenarbeit unterstützt.

Weltspieltag
28.5.2013

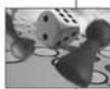


Bündnis
Recht auf Spiel



**„Mensch-ärgere-dich-nicht-
Generationen-Turnier“**

Beginn: 14:30 Uhr



Es spielen zwei Kinder und zwei Senioren an einem Brett.
Anschließend wird gegrillt!
Anmeldung erwünscht!

Mit dabei die AWO, die Freiwilligenagentur vom Haus
der Familie und der Hort der Diesterwegschule.



Kinder- und Jugendfreizeitzentrum
Platanenstr. 9
03172 Guben
Tel.: 03561/53074
kifz.guben@freenet.de

Mit Paddel und Pedale

Der Marketing und Tourismus Guben e. V. bietet in Zusammenarbeit mit expeditours am Sonntag, dem 23. Juni 2013, eine Tour am und auf dem Wasser der Oder und Neiße an. Um 9.30 Uhr startet die Tour an den Neißeterrassen mit einer Radpartie ins polnische Polecko an der Oder. Hier erfolgt der Umstieg ins Schlauchboot, und es geht die Oder entlang bis zur Oder-Neiße-Mündung nach Ratzdorf. Nach einer Rast in Ratzdorf fahren wir entlang des Oder-Neiße-Radweges zurück zum Ausgangspunkt in Guben. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 35 Euro pro Person. Darin enthalten sind die Bootstour inklusive Ausrüstung, der Fahrradtransport und die fachkundige Führung. Anmeldungen sind ab sofort bis spätestens 18. Juni 2013 in der Touristinformation Guben, Frankfurter Straße 21, möglich.

Einladung

Die Beratungsstelle der Polizei Cottbus vertreten durch Heinz Flegel, Polizeihauptkommissar lädt ein zu einem Vortrag zu folgenden Themen:

- Trickbetrug
- sicheres Wohnen
- Einbruchsdiebstahl

Am 05.06.2013 in der Interkulturellen Stätte in Sembten, Lindenallee 4, um 16:00 Uhr

Wir bitten um eine Voranmeldung unter folgenden Telefonnummern:
IKS Sembten, Thomas Weise 03 56 93/6 08 96
Grano, Katharina Lubig 03 56 93/60 99 54

Kinder aufgepasst!

Nehmt Mutti und/oder Vati sowie eure Betreuer und kommt zur

Landpartie nach Atterwasch

Stellt eine kleine Darbietung zusammen und gewinnt ein Grillpaket sowie einen Kasten Rote Limo!

Meldet euch an! Tel.: 03 56 92/69 90 oder auf info@kerkwitz.de
Treffpunkt: Sonntag - 9. Juni 2013 - 14.30 Uhr

Was erwartet euch? Kremserfahrten, Stallbesichtigung, Traktorfahren; Kühe, Schweine, Hühner, Kaninchen anschauen; leckeres Essen vom Bauernhof und vieles mehr.



Von der Ritterzeit bis zum "Runden Tisch" - ein deutsch-polnisches Bildungstreffen

Programm

Eintritt Frei

8. Mai:

14.00 Vorlesung: „Archäologische Entdeckungen, die Architektur und das Leben im Mittelalter, der Bewohner an der Neiße“.

15. Juni:

12.00 Anfang des Wettkampfes: Vorstellung der Rittervereine
12.30 Kinder- und Jugend-Theatergruppen Pestalozzi-Gymnasium in Guben
Schulverband in Grabice
Grundschule Nr 2 in Gubin
Grundschule Nr 3 in Gubin
Friedenschule-Grundschule in Guben
14.30 Vorlesung: "Veränderung der Ausrüstung der Ritter über die Jahre"
15.00 Workshop: "Töpferhandwerk"
16.00 Workshop: "Produktion und Bedienung Waffen"
17.30 Ritterkampf
19.00 Lagerfeuer mit Wildschwein und Klosterwein
19.00 "Plebejische Spiele" für Erwachsene
21.00 Auftritt der Band: „Ezibaba“

Tagsüber:

Archäologische Ausstellung: "Bogenschießen für das Bürgertum"

16. Juni:

12.00 Workshop: "Kleidung im Mittelalter"
13.00 Turnier: Bogenschießen
14.00 Spiele für Kinder
15.00 Ritterturnier
16.30 Workshop: "Illumination der Bücher"
17.30 Ende des Turnieres und Preisverleihung mit Auszeichnungen



27. Juni:

17.00 Vortrag im Stadt- und Industriemuseum Guben: "Geopolitische Geschichte von Gubin/Guben im Mittelalter - Wem unsere Stadt gehört hat".



FUNDACJA WSPÓŁPRACY
POLSKO-NIEMIECKIEJ
STIFTUNG
FÜR DEUTSCH-POLNISCHE
ZUSAMMENARBEIT



STOWARZYSZENIE PRZYJACIÓŁ
ZIEMI GUBIŃSKIEJ



PRO
GUBEN
e.V.

OTWARTE

Aktionen im Familiencafé der Heilsarmee

Die Heilsarmee ist zu finden im Brandenburgischen Ring 55. Öffnungszeiten des Familiencafés: jeweils 14 bis 17 Uhr.

27. Mai 2013: geschlossen

28. Mai 2013: „Die lieben 7 und Mr J“ - aktuelle Infos auf Facebook

29. Mai 2013: Waldaction (Capture the Flag, Zweikämpfe ...)

30. Mai 2013: „Die lieben 7 und Mr J“ - aktuelle Infos auf Facebook

3. Juni 2013: Bügelperlen

4. Juni 2013: McTurtle (15 Uhr)

5. Juni 2013: Geocaching, max. vier Erwachsene (ab 18 Jahren) Infos bei Andreas Beyer unter (0 35 61) 54 49 94

6. Juni 2013: „Die lieben 7 und Mr J“ - aktuelle Infos auf Facebook

Hier ist was los!



STÄDTISCHE MUSIKSCHULE JOHANN CRÜGER
SINFONIEKONZERT
KONCERT SYMFONICZNY

Sinfonisches Orchester Guben Orkiestra Symfoniczna Gubin
 Dirigent / Dyrygent **MARC NIEMANN**
 Sopran **INA FROMHAGE**

Edvard Grieg PEER GYNT
Gary Hirche CHAMELEON CLOUD:
 Metamorphosen für junges Orchester
 URAUFFÜHRUNG / PREMIERA

31. Mai 2013 16h
 Klosterkirche Guben

1. Juni 2013 15.30h
 Freilichtbühne am Dreieck Guben

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Operativen Programms der grenzübergreifenden Zusammenarbeit Polen (Województwo Lubuskie) - Brandenburg (2007-2013) durch den Small Project Fund und Netzwerkprojektefonds der Euroregion Spree-Neiße-LS durchgeführt. Projekt współfinansowany ze środków Europejskiego Funduszu Rozwoju Regionalnego w ramach Programu Operacyjnego Współpracy transgranicznej (Lubuskie Województwo) - Brandenburg (2007-2013), Fundusz Małych Projektów / Projekty Słabości Euroregionu Spree-Neiße-LS.

www.musikschule.guben.de

Corona-Schröter-Grundschule
 Corona - Schröter - Straße 25

Einladung

Schulgalerie 3.6. - 14.6 2013

Eröffnung am 3.6.2013 um 14 Uhr in der Aula

Stadtteiloffenes Schulfest
 3. Juni 2013 von 15 - 17 Uhr
 mit vielen kleinen und großen Attraktionen

An alle Hühnerbesitzer,
 sind Sie der Meinung ihr Hahn kräht oft und laut? Dann auf zum Hähnekrähen nach Atterwasch zur Landpartie. Bringen Sie Ihren Hahn bis 9.30 Uhr auf den Hof der Familie Schulz. Er darf dann von 10 bis 11 Uhr eine Stunde mit anderen Hähnen um die Wette krähen! Der beste Hahn bekommt einen tollen Preis!
 Voranmeldungen erwünscht bei Wolfgang Straße Tel.: 03 56 92/387 oder auf info@kerkwitz.de

Sigrid Noack zeigt „Nachbilder - Terra Antiqua“
 Die Gubener Künstlerin Sigrid Noack stellt ab dem 31. Mai 2013 einige ihrer Werke in in Öl-, Acryl- und Collage-Technik in der Kunstgalerie „Ratusz“ im Gubiner Kulturhaus aus. Die Arbeiten stellen eine Art Dialog mit der antiken Kunst dar. Sie sind das Ergebnis ihrer Studienreisen in verschiedene Länder. In ihren Arbeiten dominieren Emotionen und Eindrücke. Die Vernissage findet am 31. Mai 2013 um 16 Uhr in der Galerie statt. Interessierte sind gern gesehen.

HIER IST WAS LOS!



Hier ist was los!

Wo sonst noch was los ist!

Sonntag, 26. Mai 2013, 14.30 Uhr

Familiensonntag beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Spiel und Spaß für die Kleinen, Plinse und Kaffee für die Großen. Eintritt frei.

Veranstaltungen im Haus der Familie:

Kinderkleiderbörse: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr (9 bis 11 Uhr mit pädagogischer Begleitung)

Töpfern:

für Kinder und Familien Mittwoch, 15 bis 17 Uhr, Unkostenbeitrag drei Euro für Erwachsene Mittwoch, 17 bis 19 Uhr, Unkostenbeitrag ab fünf Euro

Familienfrühstück „Tischlein deck dich“: Freitag, 9 bis 11.30 Uhr

Offener Spielertreff für die ältere Generation: Freitag, 13.30 bis 16 Uhr

Büchertauschbörse: Freitag, 14 bis 16 Uhr

Treff im Handarbeitsstübchen: Jeden 2. Montag von 13.30 bis 16 Uhr

Aquarellmalerei: Donnerstag von 16 bis 18 Uhr für Kinder und Erwachsene
(Anmeldung unter 0 35 61/6 85 10 erbeten)

Gesprächskreis pflegender Angehöriger: jeden 1. Montag im Monat 15 bis 17.00 Uhr

Beratungsstunde der Pflegebegleitung: jeden 2. Donnerstag in der geraden Woche 14 bis 16 Uhr

Energiespar- und Umwelttage des Pro Guben - Verein für Energie und Umwelt e. V.

In diesem Jahr widmen sich die 10. Energiespar- und Umwelttage den Hauptthemen „Braunkohle - Sterbende Wälder - Hochwasserkatastrophen“, „Alles im Zusammenhang sehen“, „Was spricht gegen eine Abbaggerung der Gubener Umgebung“ und „Verantwortung bis zu Ende denken“.

Programm:

01.06.2013

11.00 Uhr Eröffnung der Ausstellung durch die Einladenden: Pro Guben, Eisenbahn Verkehrsgewerkschaft OSG Guben, Stiftung Bahn Sozialwerk OS Guben, Stadtverwaltung Guben, Kulturgesellschaft der Stadt Gubin (Ausstellung bis 17 Uhr geöffnet)

11.30 Uhr Öffentliche Ehrung der Agenda-21-Partner für ihre Leistungen von 2000 bis 2012

03.06.2013

14.00 Uhr Beratung Gubiner Berge - Gäste herzlich willkommen

04.06.2013

09.30 Uhr Beratung der Mitglieder EVG und BSW OS Guben

Ausstellung vom 2. bis 8. Juni 2013 jeweils von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Vom 3. bis 8. Juni ist die Ausstellung jeweils schon ab 10 Uhr für Schulklassen geöffnet.

Alle Veranstaltungen finden in den Ausstellungsräumen der Stadtverwaltung (unter der Musikschule) statt.



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0

Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41

Das Neisse-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.

- **Druck und Verlag:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,

04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Fax-Redaktion 4 89 -1 55

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,

vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

- **Anzeigenannahme/Beilagen:** Herr Harald Schulz, Telefon: 01 71/4 14 40 51

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 63,70 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon (03 55) 63 21 44 (Notruf: 112)
 Krankentransport: Telefon (03 55) 63 21 12 oder (03 55) 1 92 22

Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 11 61 17.
 Notdienstzeiten:
 Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 - 7:00 Uhr
 Mittwoch, Freitag 13:00 - 7:00 Uhr
 Samstag, Sonntag durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst wird Samstag, Sonntag und an Feiertagen jeweils von 9 bis 11 Uhr in den jeweiligen Praxen durchgeführt. Die Bereitschaft beginnt am Freitag 19 Uhr und endet am darauf folgenden Freitag 7 Uhr. Der Notdienst an den Wochenenden beginnt samstags um 7 Uhr und endet montags 7 Uhr.

- 24.05.13 - 31.05.13** Zahnärztin Manuela Günther
 Praxis: Rübelandweg 7
 Tel.: 54 02 01
 Privat: 54 02 01
- 31.05.13 - 07.06.13** Zahnarzt Dr. Reinhard Kleber
 Praxis: Berliner Straße 12
 Tel.: 26 51
 Privat: 62 93 42
- 07.06.13 - 14.06.13** Zahnarzt Andreas Pech
 Praxis: Cottbuser Straße 25
 Tel.: 43 33 38
 Privat: (03 56 91) 60 93 77

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 01 60/91 30 60 95.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:
 Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauf folgenden Woche um 6 Uhr.

- 24.05.13 - 31.05.13** DVM Christian Pietsch
 Tel.: (03 56 93) 45 95
- 31.05.13 - 07.06.13** DVM Kerstin Biemelt
 Tel.: (03 56 01) 22 782
- 07.06.13 - 14.06.13** Tierärztin Doreen Judis
 Tel.: (03 56 01) 80 29 15

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr

- 24.05.13** Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Lindentallee 13, Tel. 0 33 64/4 32 15
- 25.05.13** Neiße-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16, Tel. 0 35 61/4 38 91
- 26.05.13** Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselblick 14, 0 33 64/61 38 4
- 27.05.13** Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben, Karl-Marx-Str. 52/54, Tel. 0 35 61/23 87
- 28.05.13** Herz-Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt, Nordpassage 1, Tel. 0 33 64/ 41 35 45

- 29.05.13** Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Str. 43/44, Tel. 0 35 61/24 30
- 30.05.13** Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fr.-Engels-Str. 39a, Tel. 0 33 64/4 41 50
- 31.05.13** Neue Apotheke, Guben, Otto-Nuschke-Str. 24, Tel. 0 35 61/68 60 06
- 01.06.13** Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fürstenberger Str. 1A, Tel. 0 33 64/75 10 75
- 02.06.13** Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Königstraße 56, Tel. 0 33 64/2 91 97
- 03.06.13** Schiller-Apotheke, Guben, Fr.-Schiller-Str. 5d, Tel. 0 35 61/54 07 27
- 04.06.13** Märkische Apotheke, Eisenhüttenstadt, Karl-Marx-Str. 34, Tel. 0 33 64/45 50 50
- 05.06.13** Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Str. 19, Tel.: 0 35 61/5 20 62
- 06.06.13** Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Lindentallee 13, Tel. 0 33 64/4 32 15
- 07.06.13** Neiße-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16, Tel. 0 35 61/4 38 91
- 08.06.13** Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselblick 14, 0 33 64/6 13 84
- 09.06.13** Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben, Karl-Marx-Str. 52/54, Tel. 0 35 61/23 87



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V.,

Geschäftsstelle Guben,
 Kaltenborner Str. 96, Tel. 6 28 11 -0
www.drk-niederlausitz.de
 E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende:

11.06.2013
 15 bis 19 Uhr Kulturzentrum Obersprucke, Friedrich-Schiller-Straße 24

Kirchliche Nachrichten



Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18 Gemeindezentrum Friedenskirche

- 02.06.13** 10:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit dem Männerchor aus der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde Berlin-Tempelhof
- Jeden Sonntag** 10:00 Uhr Gottesdienst
- Jeden Mittwoch** 19:30 Uhr Bibelgespräch



Katholische Kirche Guben, Reichenbach Pfarramt Sprucker Straße 85, www.katholische-kirche-guben.de

- 26.05.13** 09:00 Uhr Eucharistiefeier
 17:00 Uhr Maiandacht
- 02.06.13** 09:00 Uhr Eucharistiefeier
- 09.06.13** 09:00 Uhr Eucharistiefeier

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.

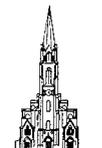


**Selbstständige
Evangelisch-Lutherische Kirche
Gemeinde Des Guten Hirten Guben,
Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.**

26.05.13	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst
02.06.13	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
09.06.13	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



**Evangelische Kirchengemeinde,
Region Guben, August-Bebel-Str. 4**

26.05.13	10:30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in der Herberge zur Heimat
02.06.13	10:30 Uhr	Zentralgottesdienst in der Klosterkirche
09.06.13	09:00 Uhr	Gottesdienst in Kerkwitz und in der Bergkapelle Guben
	09:30 Uhr	Mini-Gottesdienst in der Bergkapelle Guben
	10:30 Uhr	Gottesdienst in Grano und im Gemeindehaus Guben



**Heilsarmee Guben,
Brandenburgischer Ring 55**

Jeden Sonntag

17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack

Jeden Donnerstag

10:00 Uhr Bibelstunde

Jeden 1. Donnerstag im Monat

09:00 Uhr Frauenfrühstück

Second Hand Shop geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr

Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.